

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 83 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

4. MÄRZ 2020  
 WOCHE 10  
 RA/AUFLAGE 20.281  
 GESAMTAUFLAGE 85.562  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**INHALT:**  
 Kampfsportler auf Titeljagd Seite 2  
 Tierheim an der Belastungsgrenze Seite 3  
 Moos bekommt ein E-Auto-Carsharing Seite 3  
 Weltfrauentag mit viel Programm Seite 5  
 Noch kein Coronavirus im Landkreis Seite 13



**ZUR SACHE:**  
**Keine Panik**  
 Na? Waren Sie schon »Corona-Hamsterkäufe« machen? Haben Sie dabei einen Mundschutz getragen? Dann sind Sie vermutlich schon der eigentlichen Epidemie zum Opfer gefallen. Mir kommt es so vor, als wäre die Angst vor der Erkrankung hier die wahre Epidemie. Plötzlich fangen Leute an, Supermärkte leer zu kaufen und Desinfektionsmittel wird knapp. Dem Ganzen kann man fast nur noch kopfschüttelnd zusehen. In Deutschland wird sicher niemand wegen dem Coronavirus verhungern müssen. Vorsicht und gute Vorbereitung ist auf jeden Fall angebracht, in Panik verfallen sollte jedoch niemand. Stellen, die sich mit der Krankheit beschäftigen, weisen darauf hin, dass ganz einfache Vorsichtsmaßnahmen wie Händewaschen und Abstand halten zu Menschen, die erkrankt sein könnten, schon einen wirksamen Schutz vor Ansteckung bieten. Ich wünsche uns allen deshalb, dass wir gesund und ohne Panik durch die Corona-Zeit kommen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

**Singen**

## Wo sich Wunsch und Wirklichkeit gegenüberstehen

Diskussion über Kinderbetreuung auf dem WOCHENBLATT-Podium / von Dominique Hahn

Die Podiumsgäste des WOCHENBLATTs diskutierten beim Politischen Aschermittwoch mit Chefredakteur Oliver Fiedler über das Thema Kinderbetreuung. Dabei wurde deutlich: Es liegt einiges im Argen.

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit klappt manchmal eine erhebliche Lücke. Ein Thema, bei dem das in den vergangenen Jahren immer deutlicher wurde, ist die Kinderbetreuung. Während gerade von der Politik betont wird, wie wichtig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, zeigt sich immer deutlicher, dass die Betreuungssituation in den Städten und Gemeinden angespannt ist. In dieses Spannungsfeld zielte das WOCHENBLATT mit seinem diesjährigem Politischen Aschermittwoch in der Scheffelhalle. Das Thema der zehnten Veranstaltung dieser Reihe lautete: »Baustelle Kinderbetreuung – zwischen Vision, Anspruch und Realität«. Auf dem Podium diskutierten Volker Schebesta, parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes, Ute Seifried, Bürgermeisterin der Stadt Singen, Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel, Susanne Pantel, die Vorsitzende des Radolfzeller Gesamtelternbeirats für Kindertageseinrichtungen, Prof. Sonja Perren vom Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit« an der Uni Konstanz und der PH Thurgau Kreuzlingen, mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler. Rund 250 Gäste konnte das WOCHENBLATT zu der Veranstaltung in der Scheffelhalle begrüßen. Die Nachfrage nach KiTa-Plätzen, besonders im Bereich für unter dreijährige Kinder, ist in den letzten Jahren rasant angestiegen. Eine Entwicklung, die auf Seiten der Politik nicht ab-



Auf dem Podium des WOCHENBLATTs diskutierten: Sonja Perren, Susanne Pantel, Wolfgang Heintschel, Chefredakteur Oliver Fiedler, Volker Schebesta und Ute Seifried. swb-Bild: mu

sehbar war, wie Schebesta auf Nachfrage von Oliver Fiedler konstatierte. Man habe sich auf die Statistiken verlassen, die sinkende Kinderzahlen vorausgesagt hätten.

Statistiken gaben falsche Sicherheit

Susanne Pantel hatte dafür wenig Verständnis. »Es überrascht uns Eltern, dass die Politik davon überrascht ist, dass wir Kinder kriegen.« Das Problem sei, dass die Eltern zwar einen Rechtsanspruch auf KiTa-Plätze haben, aber oft genug trotzdem keinen bekommen, schon gar nicht einen, der ihrem Be-

darf entspricht, so Pantel. Das sind Probleme, die auch Wolfgang Heintschel, als Vertreter eines kirchlichen Trägers, gut kennt. Dass es aus entwicklungspädagogischer Sicht für die Kinder wichtig ist eine KiTa zu besuchen, betonte Sonja Perren. Gegen Platzprobleme will man vielerorts mit Modul- oder Containerlösungen ankämpfen. Das sei aber keine Feuerwehr-Aktion, sondern im Hinblick darauf, dass die Kinderzahlen irgendwann wieder zurückgehen, eine sinnvolle Lösung, ist Ute Seifried überzeugt. Neben dem Personalmangel in den Einrichtungen war die mangelnde Sprach-

kompetenz der Kinder ein Problem, das auf dem Podium deutlich herausgestellt wurde. Dies betreffe nicht nur Zuwanderer, sondern auch deutsche Kinder. Entsetzt zeigte sich Seifried darüber, dass es fünfjährige Kinder gibt, die keinen »geraden Satz« herausbekommen, aber dafür Meister im Umgang mit dem Smartphone sind. Für Prof. Perren ist die Politik in der Pflicht, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gute sprachliche Integration der Kinder mit solchen Defiziten ermöglichen. Schebesta musste insgesamt einiges an Kritik einstecken. So seien viele Landesprogramme schlicht ungenau formuliert oder zu kurzfristig ausgelegt. Gerade im Hinblick auf das Gute-KiTa-Gesetz. Diverse Programme laufen zudem ins Leere, weil sie mit hohen Folgekosten für die Kommunen verbunden sind. »Eine Anschubfinanzierung bringt uns nichts, wenn die Last am Ende bei der Stadt hängen bleibt«, so Ute Seifried. Damit stand am Schluss bei Susanne Pantel auch der Wunsch, dass sich die Politik mehr an der Realität vor Ort orientiert.

Mehr zum Thema unter: [wochenblatt.net/singen](http://wochenblatt.net/singen)

**Radolfzell**

## Stadtmuseum zeigt Originaldokumente

Passend zum Tag der Archive gibt es im Stadtmuseum eine interessante Auswahl an Originaldokumenten aus dem Stadtarchiv zu sehen. Unter dem Titel »Versteckte Geschichte(n) aus dem Archiv« zeigt das Stadtmuseum Radolfzell von Donnerstag, 5. März bis Sonntag, 8. März einen seltenen Einblick in die Bestände des Radolfzeller Stadtarchivs. Anlässlich des zehnten Tags

der Archive am 7. und 8. März erzählt dort eine Auswahl historischer Originale große und kleine Geschichten aus und um Radolfzell, die in Vergessenheit geraten sind. Begleitend findet im Stadtarchiv am Sonntag, 8. März um 10 Uhr und 11 Uhr jeweils eine öffentliche Führung statt. Der Eintritt für die Sonderausstellung und für die Führungen im Stadtarchiv ist frei. Die historischen Bestände, die das Stadtarchiv aufbewahrt, dokumentieren neben wichtigen politi-

schen Ereignissen, die jedem Radolfzeller bekannt sind, auch scheinbar unbedeutende Alltagsgeschichten, die Einblicke in das Leben im Radolfzell vergangener Epochen bieten. Zum Tag der Archive soll diese Sonderausstellung nun ein paar dieser Geschichten in der Erinnerung der Radolfzeller wieder aufleben lassen – beispielsweise wie die Mettnau in den 1940er-Jahren ausgesehen hat oder wie es einem 1896 erging, wenn man in der Maiandacht »kicherte«. Pressemeldung

**LETZTE MELDUNG**

## Kindern ein Zuhause geben

Zahlreiche Kinder im Landkreis brauchen ein neues Zuhause in einer Pflegefamilie. Eine Infoveranstaltung hierzu gibt es in Radolfzell. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes lädt Interessierte zu einer Infoveranstaltung zum Thema Pflegekinder und Pflegefamilien ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr in der Otto-Blesch-Straße 51 in

Radolfzell statt. Im Landkreis Konstanz gibt es zahlreiche Kinder, die ein neues Zuhause brauchen, da sie vorübergehend oder auf längere Sicht nicht bei ihren Eltern beziehungsweise in ihrer Familie leben können. Die Gründe hierfür sind vielfältig, zum Beispiel familiäre Krisen, schwerwiegende Erkrankungen oder massive Überforderung der Eltern. Die Jugendämter sind in solchen Situationen gefordert, Hilfe und Unterstützung anzubieten. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

**RENAULT**  
 Passion for life  
**Jetzt testen bei uns!**  
 Der neue Renault CAPTUR

**Autohaus BLENDER**  
 AUTOHAUS BLENDER GMBH  
 Robert-Gerwig-Str. 6,  
 Radolfzell  
 Tel. 07732-982773  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

**Region**  
**ALLES RUND UMS RAD**  
 Ein Wochenende voller Highlights – Zweirad Joos in Gottmadingen lädt zum großen Lagerverkauf ein: Hier kann man am Samstag, 7. März, Schnäppchen zum Start der Fahrrad-Saison ergattern und am Sonntag, 8. März, dürfen Besucher beim »Tag der offenen Tür« einen Blick hinter die Kulissen werfen.  
**Mehr auf Seite 11.**

**ALDI SÜD**

**Region**  
**DIE MILLIONENFRAGE**  
 Auch in der aktuellen Ausgabe beteiligt sich das WOCHENBLATT wieder an der »Millionenfrage« des Bundesverbands Deutscher Anzeigenblätter. Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner, sowie einige Ansprechpartnerin aus der Region äußern sich zur Zukunft der Landwirtschaft.  
**Mehr auf Seite 7.**

**DAS NEUE STELLENPORTAL:**  
[jobs.wochenblatt.net](http://jobs.wochenblatt.net)  
 • Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

# AUSGEZEICHNET TRAINIEREN

## 10 JAHRE TESTSIEGER

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYS in Deutschland & Österreich

**DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG**  
**1. PLATZ**  
INJOY  
Testsieger  
Fitness-Studios  
TEST Jan. 2020  
10 überprüfte  
Fitness-Studio-Abnehmer  
Testsieger seit 2010  
www.din.de  
Prüfungsinstitut

**wqm**  
WISSENSCHAFTLICH  
QUALIFIZIERTES  
MUSKELTRAINING

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Trainieren kannst du überall, deine Ziele erreichst du bei INJOY.

**INJOY Stockach** ☎ 07771 921550  
www.injoy-stockach.de

**INJOY Singen** ☎ 07731 93160  
www.injoy-singen.de

**INJOY Engen** ☎ 07733 9969770  
www.injoy-engen.de

**Radolfzell** **Stockach**

# Kampfsportler auf Titeljagd

Saisonauftakt des Fightclubs Radolfzell mit drei deutschen Meistertiteln besiegelt.

Gut vorbereitet ging es für die fünf Radolfzeller Kampfsportler auf der Internationalen Deutschen Meisterschaft der World Martrial Arts Committee und WKU (World Kickboxing and Karate Union), die in Schwäbisch-Gmünd ausgerichtet wurde, auf Titeljagd.

Gestartet wurde in den Disziplinen Kickboxen nach K1 Regelwerk, Oriental-Boxing (Boxen mit Erlaubten Fußfeßern und Würfen) und MMA. Felix Trenkle gab hierbei nach zwei Jahren Ringabstinenz sein Comeback und konnte sich im Oriental-Boxing gleich in zwei Gewichtsklassen in sehr starken und dominanten Kämpfen den Titel des Deutschen Meisters erkämpfen. Rida Lofti konnte ebenfalls alle seine Kämpfe im K1 gewinnen und sich somit gleich bei seiner Kampfpremiere zum Deutschen Meister kürnen. Im MMA musste er sich leider im Finalkampf einen erfahrenen Gegner nach Punk-



Das Radolfzeller Erfolgs-Team (von links): Marc Bäumle, Laura Guccione, Felix Trenkle, Rida Lofti und Kai Winkler.

ten geschlagen geben und konnte sich somit den zweiten Platz erkämpfen. Die Debütantin Laura Guccione traf im K1 Halbfinale auf die amtierende Weltmeisterin und musste sich nach einem starken Kampf dieser hauchdünn nach Punkten geschlagen geben und konnte somit bei ihrer Kampfpremiere einen sehr starken dritten Platz erkämpfen. Vize-Deutscher Meister Marc Bäumle musste sein Finale im MMA gegen einen der Lokalmatadoren kämpfen und musste hier, obwohl er

alle Runden klar nach Punkten führte, in die Zusatzrunde. In dieser bekam er zur Überraschung aller einen Punktabzug, sodass der Sieg an den Lokalmatadoren ging. Kai Winkler wurde ebenfalls erst im K1-Finale gestoppt. Er musste sich hier hauchdünn nach Punkten geschlagen geben und konnte sich somit den Vize-Deutschen Meistertitel erkämpfen. Weitere Infos unter [www.Fight-Club-Radolfzell.de](http://www.Fight-Club-Radolfzell.de) oder auf Facebook unter Fight-Club Radolfzell.   
Pressemeldung

swb-Bild: Verein

# Tödlicher Unfall auf der A 98

Bei einem Auffahrunfall auf der A 98 kam eine 44-jährige Frau ums Leben.

Am letzten Mittwoch ereignete sich gegen 11.30 Uhr auf der in Richtung Singen/Schaffhausen führenden Fahrbahn der A 98 zwischen der Autobahnanschlussstelle Stockach-West und dem Kreuz Hegau ein schwerer Verkehrsunfall. Hierbei wurde eine 44 Jahre alte Frau tödlich verletzt. Sie war Mitfahrerin in einem beteiligten VW Polo. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der Lenker des VW Polo die A 98 aus Richtung Stockach in Richtung Singen befahren. Unmittelbar nach der Autobahnauffahrt kam es zu einer Kollision mit einem von hinten heranfahrenden Mercedes-Benz E-Klasse. Der 60-jährige Lenker des Mercedes-Benz fuhr offensichtlich mit hoher Geschwindigkeit. Der VW Polo geriet nach der Kollision

außer Kontrolle und überschlug sich. Hierbei wurde die 44-jährige Mitfahrerin aus dem PKW geschleudert und tödlich verletzt. Die Unfallursache gilt derzeit als nicht geklärt. Im Auftrag der Staatsanwaltschaft Konstanz wurde ein Sachverständiger beauftragt, zum Hergang des Unfalles ein Gutachten zu fertigen. Wie bisher ermittelt werden konnte, kam es im Zusammenhang mit einem Fahrstreifenwechsel zur Kollision der beiden Kraftfahrzeuge. Der 33-jährige

Lenker des VWs wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Unfallklinik geflogen. Die weitere, schwer verletzte 26-jährige Mitfahrerin wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der Lenker des Mercedes-Benz wurde nicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten seine Alkoholisierung fest. Ihm wurde in einem Krankenhaus eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein in Verwahrung genommen.   
Pressemeldung

**DENZEL METZGEREI**  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 07731/62433  
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Jeden Tag ab 8.30 Uhr frisch gekochte Knöckle und Schärlipple!		
<b>AKTION AKTION AKTION</b> Putenschnitzel oder Putenmedaillons, gerne auch mariniert 100 g € 1,19	für die Tage danach <b>saure Linsen und Kutteln</b> fix und fertig gekocht im Darm 100 g € 0,85	zart und mager <b>Schweinekotelett</b> der Klassiker 100 g € 0,89
die beliebte Vesperwurst <b>Mettwurst fein und Mettwurst grob</b> im Ring 100 g € 1,29	frisch aus dem Backofen <b>Fleischkäse</b> auch zum Selberbacken als Brät 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion <b>Bauernbratwurst</b> frisch und geräuchert 100 g € 1,29
nach altem Familienrezept <b>Teufelssalat</b> mit magerem Braten und pikanter Marinade 100 g € 1,39	fit in den Frühling <b>Gutsjagdwurst und Jägerwurst</b> fettarm und mager 100 g € 1,49	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>knackige Schüblinge</b> mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch 100 g € 1,29

# HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>herzhafte Bierwurst</b> geschnitten / als Kugel / als Portion / als Fleischkäse / mit Käse 100 g <b>1,15</b>	<b>Schweinehals</b> saftig, als Braten, Steaks oder geräuchert 100 g <b>0,95</b>
<b>Puten-Aufschnitt</b> Bierschinken / Jagdwurst / Lyoner / Fleischkäse 100 g <b>1,29</b>	<b>Rumpsteak</b> zart gelagert 100 g <b>2,98</b>
<b>hausgemachte Sülzen</b> Gemüse / Pute / Schinken 100 g <b>1,38</b>	<b>Entrecôte</b> mit dem kleinen Fettdübel 100 g <b>2,78</b>
<b>Zigeuner- / Wacholderschinken</b> aus der mageren Schweinehals 100 g <b>1,75</b>	<b>Pollo-fino</b> ausgelöste Hähnchenkeule / auch gefüllt 100 g <b>0,90</b>

Handwerkstradition seit 1907

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07771/8800-36

**Herausgeber**  
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

**A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **ADA**  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**WOCHENBLATT**

**AC Esulger**  
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme  
für das **WOCHENBLATT** seit 1967  
**im aach-center**  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

## Wer tut was?

Der **TV Radolfzell** bietet einen Yoga-Grundkurs an für alle, die ihren Körper fit und flexibel halten wollen und Entspannung und mehr Gelassenheit suchen. Die zu erlernenden Bewegungsabläufe haben das Ziel, Flexibilität, Kräftigung und Dehnung zu verbessern. Atmung und Meditation werden ebenfalls geübt. Der Kurs umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Kursleiterin ist Celine D'Souza. Anmeldung unter [celine\\_dsouza@yahoo.com](mailto:celine_dsouza@yahoo.com). Kursbeginn ist am 24. März. *Pressemeldung*

Der Pianist **Aaron Löchle** gastiert am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr in Wangen. *swb-Bild: Veranstalter*



Französische Klaviermusik zwischen Romantik und Impressionismus, zwischen dem Starvirtuosen im Paris des mittleren 19. Jahrhunderts Frederic Chopin, und der beinahe völlig in Vergessenheit geratenen, hochtalentierten Komponistin im Paris des beginnenden 20. Jahrhunderts, Melanie Bonis. Unter diesem Motto steht die diesjährige Matinee im Rathaussaal Wangen mit dem 24-jährigen Pianisten Aaron Löchle. *swb-Bild: Veranstalter*

*swb-Bild: Veranstalter*

Die **Seelsorgeeinheit St. Radolt** lädt ein zu den Fastenmeditationen, die die Sonntagabende der österlichen Bußzeit prägen. In diesen gottesdienstlichen Feiern, mit Predigtwort, werden Frauen aus unterschiedlichen Richtungen sich dem Thema widmen: »An der Grenze | Passion: Vom Unüberwindlichen und Grenzenlosen.« Dabei spielen ihre eigenen Lebensräume, ihre Konfession eine Rolle in der Auseinandersetzung mit Glauben, Heiliger Schrift und Leben. Anette Pflanz-Schmidt und Hella Kaupp, als evangelische Christinnen, sprechen aus ihren Erfahrungen aus dem Heiligen Land oder dem Aufwachsen als Christin in der damaligen DDR. Sr. Araceli wird dastehen als Benediktinerin, geprägt aus der Heimat, den Philippinen, ihrem Studium in den USA, ihrem jetzigen Lebensraum Insel Reichenau und Annette Traber geprägt durch langjährige pastorale Erfahrung und Tätigkeit in der Schule und Bildung, als Leiterin des Exerzitienwerkes und Bibelwissenschaftlerin. Die Meditationen beginnen jeweils um 18.15 Uhr im Münster. *Pressemeldung*

## Radolfzell

# Kein »weiter so« im Tierheim

Das Radolfzeller Tierheim platzt aus allen Nähten. Die CDU-Fraktion will die Verlegung an einen neuen Standort beantragen.

von **Dominique Hahn**

Vieles ist im Argen beim Radolfzeller Tierheim auf der Mettnau. Die Einrichtung stößt Personell und platzmäßig aus allen Nähten, erklärte Berthold Keller, der erste Vorsitzende des Radolfzeller Tierschutzvereins am Samstag im Rahmen der »Gehör(t)«-Reihe der Radolfzeller CDU.

Schon vor Jahren habe die Stadt eine Vergrößerung des Tierheims in Richtung Technische Betriebe in Aussicht gestellt. Passiert sei allerdings nie etwas, so Keller enttäuscht. Zuletzt sollte im Rahmen der Überlegungen zum Sportpark Mettnau eine Lösung für das Tierheim gefunden werden. Entsprechend groß war die Enttäuschung bei den Tierschützern, als im Sommer deutlich wurde, dass das Tierheim aus diesen Planungen herausgefallen ist.

Wie dramatisch die Situation ist, macht Keller an einem Beispiel deutlich. »Wir haben nur 220 Quadratmeter Freifläche



Im Anschluss an die Gesprächsrunde führte Berthold Keller (li.) die Besucher in Kleingruppen durch das Tierheim und machte die prekäre Situation dabei nochmals besonders deutlich. *sub-Bild: dh*

für den Hundenauslauf. Das ist laut Tierschutzgesetz verboten.« Eigentlich fordere der Gesetzgeber eine Fläche die mehr als zehn Mal so groß ist. Doch nicht nur die Situation für die Tiere ist prekär, auch die Infrastruktur für die Mitarbeiter entspricht bei Weitem nicht den gesetzlichen Vorschriften.

## Tierschutzbund attestiert gute Arbeit

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen attestierte der Tierschutzbund dem Team um Berthold Keller gute Arbeit. Das

geht allerdings an die Grenzen der Belastbarkeit, betont Keller: »So können wollen und werden wir nicht weiter machen.«

## Die Frage nach dem Standort

Insgesamt 65 Teilnehmer waren bei dem Bürgergespräch anwesend, darunter auch Anwohner aus dem Bereich Allensbacher/Reichenauer Straße. Sie machten ein weiteres Problem deutlich: Die Lärmbelästigung. Man habe großes Verständnis für die Situation im Tierheim. Viele Anwohner seien selbst Hunde-

besitzer. Doch das ständige Hundegebell werde oft zu einer wahren Geduldsprobe. Gerade im Sommer und nachts, wenn man gerne die Fenster geöffnet haben wolle, schilderte etwa eine Anwohnerin. Berthold Keller hat seinerseits für die Situation der Anwohner großes Verständnis.

## Stresssituation

Ändern lässt sich daran allerdings nichts, denn der Aufenthalt im Tierheim ist für die Hunde, die oftmals sowieso schon traumatisiert sind, natürlich eine Stresssituation. Des-

halb ist für Keller ein Umzug der Einrichtung an einen neuen Standort eigentlich unumgänglich. »Wenn erst die Wohnbauung im Gleisdreieck kommt, dann können wir direkt eine Beschwerdhotline einrichten«, so Keller, der nicht nur freundliche und verständnisvolle Kritik von Anwohnern bekommt, sondern auch handfeste Drohungen, wie er betont.

## Investitionsstau

Auch bei den Gebäuden, die sich im Eigentum des Vereins befinden gibt es einen großen Sanierungsbedarf. Ein weiterer Grund, wieso aus Sicht der Tierschützer ein Neubau an einem anderen Standort am sinnvollsten wäre.

Der Investitionsbedarf dafür liegt nach Schätzung des Vereins bei etwa einer Million Euro, mit vielen Eigenleistungen. Die Grundstücksfläche sollte vier Hektar betragen und in einem Randgebiet liegen, wo sich niemand gestört fühlen kann.

Bernhard Diehl, Fraktionssprecher der CDU im Gemeinderat kündigte an, dass die Fraktion hinter einer Verlegung des Tierheims an einen neuen Standort steht. Einen entsprechenden Antrag hat die Fraktion für die Gemeinderatssitzung am 24. März gestellt.

## Moos

# Mooser werden »Seefahrer«

Die Gemeinde Moos will sich am Car-Sharing-System der Stadtwerke Radolfzell beteiligen. Das soll auch den Bürgern und Touristen zugute kommen.

von **Dominique Hahn**

Die Mooser Verwaltung will auf Elektromobilität umsteigen. Das beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit großer Mehrheit. Dazu soll in Moos ein Car-Sharing-Fahrzeug der Stadtwerke Radolfzell aus der »Seefahrer« Flotte stationiert werden. Für 297,50 Euro im Monat steht das Elektromobil der Verwaltung dann als Dienstfahrzeug zur Verfügung. Aktuell erledigen die Mitarbeiter die Dienstfahrten mit ihren privaten PKWs, die Kosten hierfür werden erstattet, erklärte Bürgermeister Patrick Krauss in der Sitzung. Als Vergleichsmonat nannte er den vergangenen November, in dem die Fahrtkosten der Verwaltung bei 267 Euro lagen. Karlheinz Bölli mahnte angesichts dessen, dass die Verwaltung dadurch in Zukunft leicht höhere Fahrtkosten haben könnte. »Auch kleine Beträge läppern sich«, so



Ein Fahrzeug der »Seefahrer« Flotte auf dem Messeplatz in Radolfzell. Bald wird ein ähnliches in Moos stationiert sein. *swb-Bild: dh*

Bölli. Die Mehrzahl der Ratsmitglieder beurteilte jedoch die Vorteile des Systems höher. Die Kosten für die Errichtung der Ladesäule sowie für den administrativen Aufwand hinter dem Konzept tragen die Stadtwerke Radolfzell. Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt sieht in dem Konzept einen Image-Gewinn für die Kommune. Zudem soll das E-Auto auch den Mooser Bürgern sowie Touristen außerhalb der Rathaus-Dienstzeiten zur Verfügung stehen. Dazu ist nur eine Anmeldung bei den Stadtwerken notwendig. Eine Grundgebühr gibt es für private Nutzer nicht. Sie zahlen nur eine Stunden- und eine Kilometergebühr während der tatsächlichen Nutzung des Fahrzeugs.



Eine neue berufliche Zukunft in unserem Ringfoto-Flagshipstore. Kommen Sie in ein junges, freundliches und leistungsorientiertes Team.

**IHR TOP JOB**

## FOTOFACHVERKÄUFER (m/w/d)

Voraussetzungen: Sie sollten selber gut und ambitioniert fotografieren. Gute Kamerakenntnisse und technische Kompetenz für den aktuellen Kameramarkt. Spaß am Kundenkontakt. Gepflegte Erscheinung und gute Kundenkommunikation sind uns wichtig.

Senden Sie Ihre vollständige schriftl. Bewerbung per E-Mail, mit Bild, an: [rw@foto-woehrstein.de](mailto:rw@foto-woehrstein.de)

**FOTO-STUDIO SINGEN CITY**  
**wöhrstein**  
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888  
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

**14 Canon**  
MÄRZ GRUNDLAGEN WORKSHOP

**THEMA:** GRUNDSÄTZLICHE HANDHABUNG FUNKTIONSTASTEN, AUSLÖSER, MENÜ, BILDBETRACHTUNG, BILDINFO, DIE MOTIV & KREATIVPROGRAMME, AUTOFOKUS, WEIßABGLEICH, RAW ODER JPG ?

**TERMIN:** 14 MÄRZ 2020, 10:00 - 17:00

**ORT:** SCHULUNGSRaum VILLACONSULT, ERZBERGERSTR. 8B, SINGEN

**PREIS:** 149,00 €

Anmeldung auf: [www.foto-woehrstein.de/shop/de/seminare](http://www.foto-woehrstein.de/shop/de/seminare) & bei uns Vorort

**15 Canon**  
MÄRZ E-TTL BLITZ-WORKSHOP

**THEMA:** BLITZLICHT, UMGEBUNGSLICHT, LEITZAHL ISO BRENNWEITE, HIGH-SPEED-BLITZ, BELICHTUNGSMES-SUNG UND KORREKTUR, WENN DER ZWEITE VORHANG FÄLLT, MASTER UND SLAVE.

**TERMIN:** 15 MÄRZ 2020, 10:00 - 17:00

**ORT:** SCHULUNGSRaum VILLACONSULT, ERZBERGERSTR. 8B, SINGEN

**PREIS:** 149,00 €

**FOTO**  
**wöhrstein**

AUGUSTRUF-STRASSE 24 78224 SINGEN FON: 07731/69 888 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE

## Termine

**Ausstellung des Vereins CompuRama** »Einblicke in die politische Wirkung des Radios in der Zeit von 1933 bis 1945«, geöffnet jeden Samstag 14 – 17 Uhr im Museum für Kommunikation in der ehem. Kunststofffabrik, Am Bord 1, Liggeringen (Haltestelle der Buslinie 6 ab Bahnhof Radolfzell).

**Konzert-Matinee mit Aaron Löchle** im Rathaussaal Wangen, So., 8.3., 11 Uhr.

**Neuer Kurs zur Steigerung der geistigen Fitness** ab 12.3., 18 Uhr im Johanneshaus in Horn; 6 Termine; für interessierte Erwachsene jeden Alters. Infos und Anmeldung: »Hilfe von Haus zu Haus« Nachbarschaftshilfe Höri, 07735/919012, info@hilfevonhauszuhaus.de.

**Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule** ab 23.3. im Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell; für Kinder im Alter von 8 Wochen bis 3 Monaten; 10 Treffen, davon 1 – 2 Elternabende.

Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

**Bürgerbeteiligung:** Di., 10.3., 19 Uhr Bürgerinfoabend, Zunfthaus der Narrizella Ratol-

di. Fr., 13.3., 18 Uhr Gschwätz und Linse: Koch- und Ideenabend mit Mögginger Bürgerinnen und Bürgern, Rathausstühle in Möggingen. Mi., 18.3., 9 – 13 Uhr Generationenworkshop: Radolfzell miteinander gestalten, Rathaus Radolfzell.

**Stadtmuseum Radolfzell zeigt Originaldokumente** aus dem Stadtarchiv von Do., 5.3., bis So., 8.3., jew 11 – 17 Uhr, Seetorstr. 3. So., 10 und 11 Uhr öffentliche Führung im Stadtarchiv, Löwengasse 12, zum Tag der Archive.

**Geplanter Museums-Plausch zum »Leierkasten«** am 3.4. im Stadtmuseum Radolfzell entfällt. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**Anmeldung der Schulanfänger, Grundschule Moos-Weiler**, für das Schuljahr 2020/21: Mi., 4.3., 9 – 11 Uhr; Do., 5.3., 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr.

**Seniorenachmittag in Schienen, So., 8.3., 14 Uhr**, Turn- und Festhalle.

**Spieleabend in der Stadtbibliothek Radolfzell** für Jugendliche und Erwachsene am 4.3., 19 Uhr, 2. UG; Eintritt frei. Info: 07732/81-382, bibliothek@

radolfzell.de, www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

**Theater-Zeller-Kultur**, Fürstenbergstr. 7a, Radolfzell: 7.3., 20 Uhr »Liebe, Lenz und Leidenschaften« – Improtheater Konstanz.

**Lesung des Gäste-, Kultur- und Dorfvereins in Wangen** am Fr., 6.3., entfällt und wird im Herbst nachgeholt!

**Termine im café connect, Radolfzell:** Do., 5.3., ab ca. 16 Uhr

## Verein

### Bankholzen

#### FÖRDERVEREIN MV

Jahreshauptversammlung, Fr., 20.3., 19.30 Uhr im Gasthaus Sternen.

#### MV

Jahreshauptversammlung, Fr., 20.3., 20 Uhr im Gasthaus Sternen.

### SC BANKHOLZEN-MOOS

Jahreshauptversammlung, Fr., 13.3., 20 Uhr im Gasthaus Mooswald.

### Böhringen

#### BENGELSCHIESSER-ZUNFT

Generalversammlung, Sa., 21.3., 19 Uhr im Pavillon am Rathaus; u. a. stehen Wahlen an.

#### MV

Mitgliederversammlung, Mi., 11.3., 20 Uhr im Musikpavillon hinter dem Rathaus; u. a. stehen Wahlen an.

### Gaienhofen

#### FFW GAIENHOFEN UND HEMMENHOFEN

Abteilungsversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr im Feuerwehrhaus Gaienhofen.

#### SV

Generalversammlung, Fr., 6.3., 20 Uhr im SV-Clubheim Gaienhofen.

### TENNIS-CLUB

Mitgliederversammlung, Fr., 13.3., 19.30 Uhr im Gasthof Seehörnle Horn; u. a. stehen Wahlen an.

### VEREIN EUROPÄISCHER FREUNDSCHAFT

Mitgliederversammlung, Di., 17.3., 20 Uhr in der Gaststätte Alte Post, Hemmenhofen.

### Hemmenhofen

#### BÜRGERKAPELLE

Jahreshauptversammlung, Do., 26.3., 20 Uhr, Fischersteig 9, Hemmenhofen; u. a. stehen Wahlen an.

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2020:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottes-

dienst. Evangelisch-methodistische Kirche: So., 9.30 Uhr Gebetskreis, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Klaus).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2020: PS4-Tag. Fr., 6.3., 17 Uhr Karaoke-Abend.

### Horn

#### FREUNDE DER HERRMANN-HESS-SCHULE

Mitgliederversammlung, Mo., 23.3., 20 Uhr im Foyer der Grundschule Horn.

### HÖRI-BIKERS

Jahreshauptversammlung, Sa., 14.3., 20 Uhr im Vereinshaus Horn; u. a. stehen Wahlen an.

### Iznang

#### CHOR AM SEE

Jahreshauptversammlung, Mi., 4.3., 19.30 Uhr im Seehof Iznang.

### Moos

#### ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE VORDERE HÖRI

Stubete Obed, Sa., 14.3., 18 Uhr in der Torkel Bankholzen.

### BLHV-LANDESIENIEN

4. Wirtshaussingen, Fr., 6.3., 14 Uhr im Gemeindesaal Meßkirch-Heudorf.

### FFW

Jahreshauptversammlung, Sa., 21.3., 20 Uhr im Feuerwehrhaus Moos.

### MÄNNER-CHOR-GEMEINSCHAFT (MCG)

Jahreshauptversammlung, Do., 12.3., 20 Uhr im Johanneshaus Horn; u. a. stehen Wahlen an.

### SEGELCLUB

Mitgliederversammlung, Sa., 21.3., 15 Uhr im Clubhaus, Strandweg 3, Moos; u. a. stehen Wahlen an.

Clubhausputz, Sa., 14.3., 9 Uhr im Seglerheim.

### SKICLUB HÖRI

Erwachsenenfreizeit Damül bis Fr., 13.3.

### Öhningen

#### INTEGRATIVER SEGELVEREIN BODENSEE

Jahreshauptversammlung, Sa., 7.3., 15 Uhr im Pfarrzentrum, Hauptstr. 47, Weiler.

kreis Konstanz, Tel. 07531/800-3211.

**Christuskirche, Radolfzell:** Do., 5.3., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 16.30 Uhr Jungeschar; 19 Uhr Konfirmandenelternabend; 19.30 Uhr Mögginger Gemeindetreff. Fr., 6.3., 10.45 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore; 15 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital; 19 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst.

**Programm im Lollipop:** Fr., 6.3., 14 – 15 Uhr Fußball-AG ab

### SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI

Wander-Eröffnungsgottesdienst, So., 15.3., 9.30 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Genesius Öhningen-Schienen.

3. und letzte Jahresetappe von Beilngries nach Kelheim, Di. 16.6. Anm. bis 15.3. mit Anzahlung.

Von Berg/CH ins Thurtal, Fr., 6.3. Treffpunkt: 10 Uhr P Messeplatz Radolfzell, 10.30 Uhr P Döbele Konstanz in PKW-Fahrgemeinschaften.

### Radolfzell

#### BSV NORDSTERN

Generalversammlung, Sa., 7.3., 19.30 Uhr im Vereinsheim des BSV Nordstern Radolfzell; u. a. stehen Wahlen an.

### GEMISCHTER CHOR

Jahreshauptversammlung, Di., 17.3., 20 Uhr, Gaststätte Turnerheim, Strandbadstr. 19, Radolfzell; u. a. stehen Wahlen an. Abholservice unter 07732/8238352.

### HSC

Heimspielplan: Sa., 7.3., 9.30 Uhr, E-Jugend I männlich gegen HCDJK Konstanz. 10.45 Uhr, E-Jugend weiblich gegen TV Überlingen. 12 Uhr, D-Jugend I männlich gegen TV Überlingen. 13.15 Uhr, E-Jugend II männlich gegen TV Überlingen. 14.30 Uhr, C-Jugend männlich gegen HSG Konstanz. 16 Uhr, Damen II gegen TV Pfullendorf. 18 Uhr, B-Jugend männlich gegen TUS Ringsheim. 20 Uhr, Herren I gegen TV Pfullendorf. So., 8.3., 10.30 Uhr, D-Jugend II weiblich gegen TV Pfullendorf. 13.15 Uhr, D-Jugend I weiblich gegen HC Lauchringen II. 13 Uhr, D-Jugend II männlich gegen TV Engen. 14.15 Uhr B-Jugend weiblich gegen SG Ottenheim/Altenheim. 16 Uhr A-Jugend männlich gegen TUS

no: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst.

9 Jahren, Ratoldusschule, ohne Anmeldung. Di., 10.3., 15.30 – 16.30 Uhr Hip-Hop. Mi., 11.3., 15.30 – 17.30 Uhr Kochen I; 16 – 17 Uhr NEU: Kinderparcours V ab 6 Jahren. Noch freie Plätze bei folgenden Kursen: Hip-Hop, 14-tägig ab 10.3. (ab 9 J.); Flötenkurs ab 12.3. Ausflug zum Wasserspielplatz am 22.5.; Lolli-Dancers, mittwochs ab 17.6. (ab 9 J.). Infos unter 07732/919145 und -46, direkt im KinderKultur-Zentrum, Waldstr. 26, oder unter www.kinderkulturzentrum.de.

Helmlingen. 18 Uhr Herren II gegen SG Rielasingen/Gottmadingen.

### KATZENHILFE

Stammtisch, Fr., 6.3., 18.30 Uhr in der Gaststätte Turnverein, Strandbadstr. 19, Radolfzell.

### LA TABLE RONDE

Nächstes Treffen, Do, 5.3., 18 Uhr im Gasthaus Kreuz, Ober- torstr. 3, Radolfzell.

### VDK-ORTSVERBAND RADOLFZELL

Jahreshauptversammlung, Fr., 13.3., 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Tegginger Str. 16, Radolfzell; u. a. stehen Wahlen an.

### Schienen

**TENNISCLUB SCHIENERBERG** Skat- und Spieleabend, Fr, 6.3., 18 Uhr im Clubhaus Schienen.

### VERKEHRSVEREIN

Jahreshauptversammlung, Do., 12.3., 20 Uhr im Gemeinde- und Feuerwehrhaus Schienen.

### Wangen

#### FÖRDERVEREIN MUSEUM FISCHERHAUS

Putzete im Museum, Sa., 14.3., 9.30 Uhr.

#### MV

Generalversammlung, Fr., 20.3., 20 Uhr im Probelokal; u. a. stehen Wahlen an.

### NZ MONDFÄNGER

Häs-Abgabe, Sa., 7.3. von 11 bis 12 Uhr in der Zunftstube.

### TUS

Mitgliederversammlung, Do., 12.3., 19 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses Wangen (1. OG); u. a. stehen Wahlen an.

### Weiler

#### SCHÜTZENVEREIN

Jahreshauptversammlung, Samstag, 14.3., 19 Uhr im Schützenhaus.

*Den Gedanken an die Verjünglichkeit zulassen.  
Die Gegenwart bewusst erleben.*

Bestattungshaus Decker  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
Tel. 07731 / 99680  
www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Radolfzell: 07732/950660

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
**Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138  
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 0800/1110111  
0800/1110222

**24-Std. Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden  
07731/ **8 30 80** gew.

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE**  
Telefon 07731/9750461  
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Radolfzell:  
07732/3801  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07732/57506  
Sozialstation: 07732/97197  
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112  
Stadtwerke Radolfzell:  
07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH:  
0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**  
07./08.03.2020  
P. Panaoytov, Tel. 07731/947213

## Radolfzell

## Radolfzell

### Kleider- und Spielzeugmarkt

Am 21. März findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes Radolfzell-Konstanz im Milchwerk statt. Schwangere haben unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.45 Uhr mit einer Begleitperson Einlass. Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Nummernvergabe für den Kommissionsverkauf ist nur am 9. März per E-Mail möglich. Anmeldung unter [kundennummer-fv@web.de](mailto:kundennummer-fv@web.de). Tischvergabe für Selbstverkäufer ist ebenfalls am 9. März per E-Mail. Anmeldung unter [tischverkauf-fv@web.de](mailto:tischverkauf-fv@web.de).  
Pressemeldung

## Böhringen

### Mitsingen bei »Canti Nova«

Canti Nova aus Böhringen startet in die neue Saison. Ein idealer Zeitpunkt für Interessierte, dazuzustoßen. Das Singen im Chor, ein gutes Mittel um Stress abzubauen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer mehr wissen will, kann den Chor im Internet ([www.cantino.va.de](http://www.cantino.va.de)) besuchen, telefonisch Kontakt mit Manfred Büchner (07732/58995) aufnehmen oder in eine der Proben kommen. Diese finden dienstags um 20 Uhr im Musikpavillon hinter dem Rathaus statt.  
Pressemeldung

## Radolfzell

### »Der sicherste Ort weit und breit«

Der Tag der offenen Tür mit feierlicher Eröffnung des neuen Gesundheitszentrums am Park erfreute sich großen Zuspruchs.

von Dominique Hahn

Am Samstag nutzten viele Radolfzeller die Gelegenheit, im Rahmen des Tags der offenen Tür das neue Gesundheitszentrum am Park zu besichtigen. Bevor sich aber die Türen öffneten, gab es noch eine kleine Feierstunde mit einer feierlichen Eröffnung, auch wenn das Gebäude bereits seit einiger Zeit in Betrieb ist. Thomas Fröhlich, der Geschäftsführer der BHS Städtebau Bodensee/Hegau GmbH, die das Bauprojekt als Investor realisiert hat, zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis. Als Einweihungsgeschenk übergab er einen Defibrillator für das Foyer und scherzte, dass das Gesundheitszentrum mit all seinen Ärzten, der Apotheke und nun auch diesem Apparat der sicherste Ort weit und breit sein dürfte. Insgesamt 3.300 Quadratmeter Nutzfläche verbergen sich hinter der Fassade aus rund 1.000 Lamellen in neun verschiedene



Bürgermeisterin Monika Laule durchschneidet das Band bei der Eröffnung des Gesundheitszentrums am Park. Mit dabei Apotheker Michael Dohm (li.) und Thomas Fröhlich (re.) Geschäftsführer der BHS Städtebau. swb-Bild: dh

nen Farben, wie Architekt Hans Thoma vom Architekturbüro Mangold, Thoma, Gönc (MTG) aus Radolfzell erläuterte. »Wir wollten etwas schaffen, was sich vom architektonischen Allerlei abhebt«, so Thoma. Mit dem Ergebnis zeigte er sich zufrieden. Zustimmung dazu gab es von Bürgermeisterin Monika Laule. Sie spricht von einem gelungenen Bau. Lebhaft kann sie sich noch daran erinnern, wieviel im Gemeinderat und im Gestaltungsbeirat über dieses Projekt diskutiert wurde. Aber das alles habe dazu beigetragen, »dass das Beste entstanden ist«, so Laule. Ein großes Lob an die beteiligten Handwerker gab es

von Apotheker Michael Dohm. Alles sei pünktlich fertig geworden, so dass der Betrieb pünktlich starten konnte. Allein die Augenarztpraxis befindet sich noch in der Fertigstellung. Im Erdgeschoss gibt es zudem noch eine freie Fläche. Über die Belegung sei man noch in Diskussion mit dem Gemeinderat. Bis zum Sommer soll aber auch dieser Leerstand beseitigt sein. Ein buntes Programm gab es im Anschluss an die Feierstunde für die zahlreichen Besucher des Tags der offenen Tür.



# Auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung

Das Radolfzeller Frauennetzwerk stellt sein Programm zum Weltfrauentag am 8. März vor.

von Dominique Hahn

Seit drei Jahren setzt sich das Frauennetzwerk Radolfzell aktiv dafür ein, Frauen in ihren Rechten zu stärken und sie dazu zu bewegen, sich in politischen Gremien zu engagieren. Denn »Gleichberechtigung, insbesondere in Politik und Wirtschaft ist noch immer nicht erreicht«, ist Bürgermeisterin Monika Laule überzeugt und fügt an: »das gilt leider auch oftmals im privaten Umfeld«. Zwar finde man Frauen oft im Ehrenamt, gerade dann, wenn es um soziale Angelegenheiten gehe, aber in politischen Gremien sind sie unterrepräsentiert. So lag die Arbeit des Frauennetzwerks im vergangenen Jahr vor allem auf dem Schwerpunkt 100 Jahre Frauenwahlrecht und Kommunalwahlen, berichtet die Bürgermeisterin im Rahmen eines Pressegesprächs des Frauennetzwerks.

Doch auch in diesem Jahr sind die Damen wieder aktiv und haben zum Weltfrauentag am 8. März ein Programm aus Vorträgen, Diskussionsrunden und Filmvorführungen zusammen-



Margarete Krenz, Monika Laule, Derya Yildirim, Eva Wernert, Elisabeth Burkhart, Petra Martin-Schweizer, Susann Göhler-Krekosch und Constanze Werdermann präsentierten das Programm zum Weltfrauentag 2020. swb-Bild: dh

gestellt, bei dem es darum geht, den Frauen Mut zu machen, ihre Rechte einzufordern. Der erste Programmpunkt fand bereits am Montagabend statt (das WOCHENBLATT berichtete). Unter dem Motto »Starke Stimmen für Gleichstellung, Unabhängigkeit, Demokratie, Respekt und Würde« gab es im Milchwerk ein lebhaftes Portrait mit Schauspiel, Musik und Rezitativen über mutige, streitbare und leidenschaftliche Frauenrechtsaktivistinnen. Margret Schröder und Pia Löh verkörperten dabei ausdrucksvoll Frauenrechtlerinnen aus unterschiedlichen Epochen.

Am 6. März findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Mit dem Motto »Steh auf und geh!« wollen sich die Teilnehmerinnen für Ermächtigung von Frauen einsetzen. Veranstaltungen hierzu finden um 15 Uhr in der Kapelle des Hl. Geist-Spitals und um 19 Uhr in der Christuskirche statt. Dass Frauen auch in der Radolfzeller Stadtgeschichte eine wichtige Rolle gespielt haben, wird am Samstag, 7. März, beim Stadtrundgang zum Thema »Erfra(ë)ulich-beindruckende Frauen in der Radolfzeller Stadtgeschichte«, deutlich. »Trotz allem sind die Frauen bei den Radolfzeller

Straßennamen unterrepräsentiert. Auch gibt es nur eine einzige Ehrenbürgerin«, erklärt Elisabeth Burkhart vom Frauennetzwerk. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor dem Münsterpfarrhaus. Taschen können während dem Rundgang eingeschlossen werden. Am eigentlichen Weltfrauentag, 8. März, zeigt das Universum-Kino um 20 Uhr den Film »Little Women«, der die Geschichte von vier Schwestern in Amerika des 19. Jahrhunderts erzählt, die die damals vorherrschenden Geschlechterrollen durchbrechen. Doch damit ist das Programm noch nicht zu Ende,

denn am Freitag, 13. März, gibt es um 19 Uhr in der Stadtbibliothek einen Vortrag, in dem es um das Alter geht. Denn »Altern ist weiblich«, betont Petra Martin-Schweizer, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises. Frauen werden nämlich statistisch gesehen älter als Männer, müssen aber mit weniger Rente auskommen. Diesem und anderen Themen rund um das Alter widmet sich Referentin Ulla Reyle unter der Überschrift »Graue Haare, buntes Leben«. Am Dienstag, 17. März, findet der »equal pay day« statt. Er weist darauf hin, dass Frauen im Schnitt noch immer 21 Prozent weniger verdienen als Männer. »Eine große Ungerechtigkeit«, findet nicht nur Susann Göhler-Krekosch. Sie weist auf Studien, die untermauern, dass Unternehmen mit Frauen in Führungspositionen oftmals erfolgreicher sind. Das Eiscafé Tiramisu am Marktplatz wird an diesem Tag den Kaffee für Frauen 21 Prozent günstiger anbieten. Von 15 bis 17 Uhr sind zudem Mitglieder des Frauennetzwerks dort vor Ort und laden zum Gespräch ein. Den Abschluss des Programms bildet der Kurs »Frauen traut euch«, am Sonntag, 22. März, in der Volkshochschule Radolfzell mit Dozentin Karina Gütges.

## Güttingen

### Manege frei – für Artisten, Clowns und Narretei

Zirkus-Revue beim Bunten Abend der Güttinger Schimmelreiter.

Mit ausgefeilten Programmpunkten rund um den Zirkus wusste der Narrenverein Schimmelreiter in diesem Jahr sein Publikum zu begeistern. Das Programm startete mit einer Tanznummer des Güttinger Narrensamsens, unter Leitung von Nicole Winter. Die dreizehn Mädchen und Jungen zeigten, was in ihnen steckt und begeisterten mit »Let us entertain you«, einer Mischung aus Tanz und Akrobatik, das Publikum. Im Anschluss machte Klaus Erhard Kaupp als Zeitungsreporter eine Runde durch das Dorf und arbeitete humorvoll das vergangene Jahr auf. »Die fünf lustigen Drei«, alias Lenny Schmid, Luis Neubrand, Jan Anders sowie Sophie und Max Wittmann, gaben mit einem pantomimischen Sketch ihr Debüt. Direktor Manfred Hiller und Publikum zollten der Truppe im Alter zwischen zehn und 13 Jahren großen Respekt für ihre Leistung.



Beeindruckende »Akrobatik« gab es von Tobias Lingk, Volker Schmitt, Florian Berchtold, Felix Fischer, Arthur und Peter Kessler, Andreas Rieger, Leo Kehl, Daniel Lehmann. swb-Bild: Oswald

Ein Tränchen der Rührung konnte sich dagegen Trainerin Nicole Winter nicht verkneifen. Mit dem Tanz »The Greatest Showgirls« (Anna Fessler, Franziska Geiger, Hanna Gotzmann, Lea Graf, Ida Hassemer und Nadine Voigt), verkündeten die Teens ihren Abschied von der Bühne. Die Narrenräte wehrten sich in ihrer Nummer gegen Dressurmethode mit dem Stab und forderten, bei allem Zirkus in der Kernstadt, mehr Aufmerksamkeit für Güttingen. Mit Spannung erwartete das Publikum wieder den Pro-

grammpunkt der Holzer. Diesmal wurde die dörfliche »Prominenz« in Form von heimischen Tieren auf das Trefflichste parodiert. Zum Abschluss des Programms traten die Narrenräte, unterstützt durch die Holzer, als Seiltänzerinnen auf. Wenngleich das Seil für das Publikum nicht sichtbar war, tanzte das Männerballett engselig durch die Manege. Pressemeldung



## Sport-Kalender

### Fußball

**Regionalliga, Damen**  
**Sonntag, 8. März, 13 Uhr:**  
Hegauer FV – Eintracht Frankfurt (Welschingen)

**Oberliga**  
**Samstag, 7. März, 14 Uhr:**  
SSV Reutlingen - FC Rielasingen-Arlen

**Verbandsliga, Herren**  
**Samstag, 7. März, 14.30 Uhr:**  
FC Radolfzell – FC Teningen

**Landesliga III**  
**Samstag, 7. März, 15 Uhr:**  
VfR Stockach – Denkingen

**Samstag, 7. März, 16 Uhr:**  
Hegauer FV – SC Gottmadingen-Bietingen.

**Sonntag, 8. März, 14.30 Uhr:**  
Löffingen – FC Singen

**Handball**  
**Südbadenliga, Herren**  
**Samstag, 7. März, 20 Uhr:**  
Altenheim - TuS Steißlingen

**Oberliga, Damen**  
**Samstag, 7. März, 20 Uhr:**  
Ludwigsburg – Steißlingen

**Tischtennis**  
**Regionalliga Herren**  
**Samstag, 7. März, 13.30 Uhr:**  
FSV Mainz II – TTC Singen

## Fußball, Oberliga

# Das Glück der Tüchtigen

Mit einem »nicht unverdienten« 3:1-Sieg gegen den Tabellendritten Göppinger SV startete der FC Rielasingen-Arlen in das Fußballjahr 2020. Dabei zeigte die Talwiesen-Elf eine taktisch disziplinierte Leistung, hatte aber auch das Glück auf ihrer Seite.

von Ute Mucha

Denn nach gut 35 Minuten ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten brachte der Göppinger Abwehrhüne Matej Maglica seine Gegner mit einem unglücklichen Eigentor 1:0 in Führung und avancierte zum Pechvogel des Tages. Zum Glück für den FC Rielasingen-Arlen, der gleich zu Beginn der zweiten Hälfte nachlegte. Nedzad Plavci – im bisherigen



Der zweifache Torschütze Nedzad Plavci wirbelte. swb-Bild: ts

Spielverlauf eher blass – staubte in der 47. Minute den Gästen frech das Leder ab und schob es eiskalt zum 2:0 in die Maschen. Nun hatten die Platzherren auch die Offensive als lohnenswerte Spielweise entdeckt. Ein präziser Diagonalpass von Benny Winterhalder landete erneut bei Plavci, der nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst

souverän zur 3:0-Führung. Mit diesem komfortablen Vorsprung fokussierte sich die Schilling-Elf auf die Defensive, die mit Neuzugang Daniel Niedermann insgesamt wesentlich stabiler agierte als noch im vergangenen Jahr. Allerdings gelang den Göppingern dann in der 71. Minute per Strafstoß noch der 3:1-Anschlussstreffer, der ihnen einen Motivationsschub gab. Besonders über die rechte Seite

wurden die Gäste immer gefährlicher und erspielten sich einige brandheiße Chancen. Doch dank eines bestens aufgelegten Dennis Klose im Tor konnten weitere Treffer verhindert und der erste Dreier in der Oberliga eingefahren werden. »Wir haben sauber und taktisch diszipliniert gespielt und nicht unverdient gewonnen – immerhin gegen den Tabellendritten«, zog Rielasingens Trainer Michael Schilling sein positives Fazit nach dem Auftritt seiner Jungs, die nun nach 20 Spielen mit 24 Punkten auf Rang 15 und damit noch immer im roten Bereich der Oberliga-Tabelle rangieren. Doch dieses Erfolgserlebnis hat einmal mehr gezeigt, dass die Talwiesen-Elf immer für eine Überraschung gut ist. Bereits am Mittwoch, 4. März, 18.30 Uhr, empfängt der FC Rielasingen-Arlen im Rothauspokal-Viertelfinale den Freiburger FC.



## ADIEU LEON

Die Kaderplanung des TuS Steißlingen für die kommende Saison erhält einen herben Dämpfer: Torhüter und Leistungsträger Leon Sieck wird die Hegauer zum Ende der Saison verlassen. Ziel ist der Drittligist TV Willstätt. Mit bald 24 Jahren möchte Sieck die für ihn wohl letzte Chance ergreifen, um im höherklassigen Bereich Fuß zu fassen. Zwar steht der TuS Steißlingen vor dem Sprung zurück in die Oberliga Baden-Württemberg, doch der Reiz der deutlich professionelleren 3. Bundesliga ist sehr groß. Der in Steißlingen aufgewachsene Sieck lernte das Handballspielen beim TuS Steißlingen und wechselte bereits früh in der Jugend zur HSG Konstanz. Zur Saison 2015/16 wechselte Sieck zurück zu seinem Heimverein und sicherte sich gleich die Landesliga-Meisterschaft mit der 2. Mannschaft. Die Meisterschaft gewann er auch im darauffolgenden Jahr mit der 1. Mannschaft. In beiden Saisons wie auch in den Oberliga-Saison glänzte Sieck mit tollen Leistungen und war starker Rückhalt des Teams, weshalb Sieck immer wieder Angebote höherklassiger Vereine hatte. »Wir sind stolz darauf, zu Leons toller Entwicklung beigetragen zu haben. Persönlich freue ich mich für ihn, allerdings ist es sportlich für uns natürlich ein großer Rückschlag. Ich traue unseren verbleibenden Torhütern jedoch zu, in ihren neuen Rollen zu wachsen«, so TuS-Trainer Jonathan Stich zum Wechsel seines Schützlings.

Pressemeldung

## Fußball, Damen

## Fußball, Pokal

## Handball

## HFV startet mit Niederlage

## VfR Stockach im Viertelfinale

# Siege mit Kampf und Krampf

Auch am 16. Spieltag der Frauen-Regionalliga-Süd konnte der Hegauer FV zum Start ins neue Spieljahr keine Punkte mitnehmen. Beim TSV Crailsheim gab es eine deutliche 1:5-Niederlage. Der HFV haderte mit zwei umstrittenen Entscheidungen der Schiedsrichterinnen bei zwei TSV-Treffern, die gegeben wurden, obwohl der Ball nicht über der Torlinie war.

Pressemeldung

Der historische Vorstoß ins Halbfinale des Rothaus-Pokals gelang dem Landesligisten VfR Stockach mit einem 1:1-Remis gegen den Verbandsligisten Kehler FV. Als niedrigklassiges Team sind die Stockacher nun eine Runde weiter. VfR-Goalgetter Marius Henkel schaffte mit einem Freistoß in der 73. Min. den 1:1-Ausgleich, nachdem die Kehler per Strafstoß vorlegten.

Oliver Fiedler

Der TuS Steißlingen siegte in einem zerfahrenen Spiel mit 32:27 (15:13) gegen Oberhausen. Die Konkurrenz strauchelte und so hat der Tabellenführer aus Steißlingen nun neun Minuspunkte Vorsprung auf die Verfolger.

Zufrieden war TuS-Trainer Jonathan Stich nach sechzig hart umkämpften Minuten letztlich nur mit den zwei Punkten. Ansonsten gab es in der niveauren Partie gegen das Tabellen-schlusslicht aus Oberhausen wenig Lichtblicke. »Wir haben

uns durch die vielen Nicklichkeiten und die Tempoverschleppungen des Gegners aus der Ruhe bringen lassen. Steißlingen vermochte es über die gesamte Spieldauer hinweg nicht in Normalform zu kommen. Nur Manuel Wangler und Maurice Wildöer mit neun bzw. zehn Toren zeigten im Angriff ansprechende Leistungen. Vielen TuS-Spielern merkte man an, dass sie gesundheitlich angeschlagen ins Spiel gingen. Am Wochenende wartet das Spitzenspiel in Altenheim. Mit einer Spielvorbereitung wie auf Oberhausen wird es sehr schwer werden, dort doppelt zu punkten.

## TuS Steißlingen, Damen

Die Steißlinger Oberliga-Handballerinnen taten sich dezimiert sehr schwer gegen die SG Bietigheim, schafften am Ende aber mit viel Krampf und Kampf einen 28:26-Sieg. Allen voran marschierte Kreisspielerin Alina Bauer, die in Angriff und Abwehr Zeichen setzte. Es war ein Spiel, das von der Körperlichkeit her BWOL-Maßstab hatte, aber jederzeit fair war. Es war ein Sieg des Willens und der Kampfkraft des Teams von Sascha Spoo, das wieder einmal eindrucksvoll zeigte, dass jederzeit mit der dezimierten Mannschaft aus dem Hegau zu rechnen ist.

Pressemeldung

**Volkswagen Service**  
Wir wechseln,  
Sie profitieren

Jetzt bis zu  
**100,- €**  
Cash-Back<sup>1</sup>

### Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,- € Cash-Back sichern<sup>1</sup> – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

<sup>1</sup> Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original<sup>®</sup> oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original<sup>®</sup> oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf [www.volkswagen.de/myvolkswagen](http://www.volkswagen.de/myvolkswagen) anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.



**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

[www.grafhardenberg.de](http://www.grafhardenberg.de)

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010  
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160  
Gohm + Graf Hardenberg Aach, Tel. +49 7774 5010  
Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell, Tel. +49 7732 80040  
Gohm + Graf Hardenberg Überlingen, Tel. +49 7551 80950

**Für nur 99,00 €**  
monatlich leasen<sup>1</sup>

### T-Roc 1.0 TSI OPF, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3/außerorts 4,5/kombiniert 5,2/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 118.

**Ausstattung:** Uranograu, Reifenkontrollanzeige, Fahrlichtschaltung automatisch, Klimaanlage, „Front Assist“, „Lane Assist“ u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.369,33 €	Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	2.950,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,19%	Gesamtbetrag:	6.514,000 €
Effektiver Jahreszins:	1,19 %	<b>36 mtl. Leasingraten à</b>	<b>99,00 €</b>

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.<sup>1</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikaten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010  
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160  
[www.grafhardenberg.de](http://www.grafhardenberg.de)

